

Die FRAKTION

An die Vorsitzende des Rates
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Fraktion Die FRAKTION

Michael Hock

Birgit Dickas

Walter Wortmann

Karina Syndicus

Unter Goldschmied 6

50667 Köln

Tel.:+49 (221) 221 – 35606

E-Mail: michael.hock@stadt-koeln.de

E-Mail: birgitbeate.dickas@stadt-koeln.de

E-Mail: walter.Wortmann@stadt-koeln.de

E-Mail: karina.syndicus@stadt-koeln.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 09.12.2021

AN/2677/2021

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	14.12.2021 03.02.2021

CoronaCarnevalColonia-Where is my Wert!

Mit Pressemitteilung vom 25.11.2021 erklärte die Stadt Köln, sie habe die Inzidenzentwicklung analysiert, um eine Aussage darüber treffen zu können, inwieweit der 11.11. das Infektionsgeschehen beeinflusst hat. Das Ergebnis: Ein statistisch signifikanter Anstieg der Inzidenz in den Tagen und Wochen seit dem 11.11. sei nicht festzustellen, vielmehr sei lediglich eine gleichmäßige Fortsetzung des schon zuvor vorhandenen, kontinuierlichen Anstieges zu konstatieren.

Nach Pressemeldungen vom 24.11.2021 wurde bekannt, dass die Veröffentlichung der Zahlen zur Berechnung des Inzidenzwertes am 24.11. fehlerhaft war. Entgegen dem Bundestrend wurde demzufolge in Köln für den 24. und im Folgenden auch für den 25.11. ein stark gesunkener Inzidenzwert angegeben. Eine datentechnische Panne, so ein Sprecher der Stadt Köln gegenüber der Presse, habe die tagesaktuelle Fortschreibung des Köln-städtischen Inzidenzwertes verhindert.

Auch aktuelle sind in der Statistik des Robert Koch Instituts

(https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Daten/Fallzahlen_Kum_Tab.html) für den fraglichen Zeitraum sinkende Werte für Köln angegeben. Dies lässt vermuten, dass die „Datenpanne“, bzw. die damit zusammenhängende unvollständige Übermittlung der Werte, nicht korrigiert wurde. Dies erscheint vor dem Hintergrund der Relevanz gerade dieses Zeitraumes für eine fundierte und aussagekräftige Bewertung des Infektionsgeschehens jedoch unerlässlich.

Auch am heutigen Tage, Donnerstag den 09.12.2021, sind laut Pressebericht alle Wahrscheinlichkeit nach wieder Zahlen nicht oder unvollständig übermittelt worden. Der für Köln seitens des Robert Koch Instituts angegebene Wert ist am Donnerstagmorgen identisch mit dem Wert vom Mittwoch.

Deswegen bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurden die korrekten Inzidenz-Zahlen vom 24.11. und 25.11. bei der Einschätzung, die der Pressemitteilung vom 26.11. zugrunde liegt, berücksichtigt?
2. Wie lauten die korrekten Inzidenzwerte für den fraglichen Zeitraum?
3. Wie würde eine Einschätzung aussehen, wenn die korrekten Zahlen vom 24.11. und 25.11. zugrunde gelegt werden?
4. Wie sind die Fehler bei der Datenübermittlung zu erklären?

Gez. Michael Hock, Die Fraktion Die FRAKTION